

Arbeitsmarkt in Zahlen

Sperrfrist: 01.03.2017, 09:55 Uhr



Arbeitsmarktreport
für Kreise und kreisfreie Städte
Halle (Saale), Stadt
Februar 2017



Bundesagentur für Arbeit
Statistik



Impressum

Reihe:	Arbeitsmarkt in Zahlen
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Halle (Saale), Stadt (15002)
Berichtsmonat:	Februar 2017
Erstellungsdatum:	24.02.2017
Periodizität:	monatlich
Hinweise:	Sperrfrist: 01.03.2017, 09:55 Uhr
Nächster Veröffentlichungstermin:	31.03.2017
Herausgeber:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Ost Storkower Straße 120 10407 Berlin
E-Mail:	Statistik-Service-Ost@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 030 / 555599-7373
Fax:	Fax: 030 / 555599-7375

Weiterführende statistische Informationen

Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de Register: "Statistik nach Themen" http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html Aktuelle Daten
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Arbeitsmarkt in Zahlen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Februar 2017.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.



Abkürzungen und Zeichenerklärung

AA	Agentur für Arbeit
ABM	Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen
AGH	Arbeitsgelegenheiten
BA	Bundesagentur für Arbeit
BSI	Beschäftigung schaffende Infrastrukturmaßnahmen
dar.	darunter
dav.	davon
GSt	Geschäftsstellenbezirk
IT	Informationstechnologie
PSA	Personal-Service-Agentur
SGB	Sozialgesetzbuch
zkT	zugelassene kommunale Träger
I	insgesamt
M	Männer
F	Frauen
MD	Monatsdurchschnitt
ME	Monatsende
MS	Monatssumme
MM	Monatsmitte
MA	Monatsanfang
JA	Jahresanfang
JD	Jahresdurchschnitt
JE	Jahresende
JS	Jahressumme
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl
u	unzuverlässige oder ungewisse Daten
0	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
-	nichts vorhanden
.	kein Nachweis vorhanden
...	Angaben fallen später an
*	Zahlenwerte kleiner 3 und korrespondierende Werte werden aus Datenschutzgründen nicht ausgewiesen
x	Nachweis nicht sinnvoll

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen.



Statistische Hinweise

Seit dem 1. Januar 2017 werden die sogenannten „**Aufstocker**“, also Personen die aufgrund von Hilfebedürftigkeit neben dem Arbeitslosengeld aufstockend auch Arbeitslosengeld II beziehen, nach dem 9. Gesetz zur Änderung des SGB II vermittlerisch durch die Agenturen für Arbeit betreut. Die Aufstocker werden dadurch ab Januar 2017 im Rechtskreis SGB III erfasst, bis Dezember 2016 erfolgte dies im Rechtskreis SGB II. Vergleiche mit Monaten vor Januar 2017, insbesondere zur Arbeitslosigkeit nach Rechtskreisen, sind damit eingeschränkt aussagekräftig.

Die Statistik der Bundesagentur für Arbeit stellt ab Januar 2017 ihre Berichterstattung zu **Arbeitslosenquoten für Ausländer** um. Die Hintergründe dazu: Die Arbeitslosenquote setzt die Zahl der Arbeitslosen ins Verhältnis zur Zahl der Erwerbspersonen, die sich aus den Erwerbstätigen und den Arbeitslosen zusammensetzt. Diese sogenannte Bezugsgröße wird auf Basis zurückliegender Daten einmal jährlich festgeschrieben, so dass die aktuelle Arbeitslosenzahl im Zähler einer älteren Bezugsgröße im Nenner gegenübergestellt wird. Aufgrund der starken Zuwanderung führt diese Berechnungsweise derzeit insbesondere bei der Arbeitslosenquote für Ausländer zu systematischen Verzerrungen. Der interregionale und intertemporale Vergleich wird damit sehr eingeschränkt. Aufgrund der erkannten Verzerrungen wird die Standardberichterstattung über die Ausländerarbeitslosenquote nur noch bis auf Ebene der Bundesländer weitergeführt und für Kreise, Agentur-, Geschäftsstellen- und Jobcenterbezirke ausgesetzt.

Im Gegenzug wird die Migrationsberichterstattung um anders abgegrenzte Ausländerarbeitslosenquoten (mit einer periodentreuen Bezugsgröße) für diese regionalen Einheiten erweitert. Aufgrund der eingeschränkten Datenverfügbarkeit musste dafür eine engere Bezugsgröße gebildet werden, die insbesondere die ausländischen Selbständigen nicht berücksichtigt. Die periodengleichen Quoten stehen mit einem Zeitverzug von sechs Monaten zur Verfügung. Auf dieser Basis sind dann aber uneingeschränkte interregionale und intertemporale Vergleiche möglich.

Monatliche Angaben zur Ausländerarbeitslosenquote nach Regionen werden ab 31. Januar 2017 im Migrationsmonitor Arbeitsmarkt veröffentlicht.

<https://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistische-Analysen/Statistische-Sonderberichte/Migration-Arbeitsmarkt/Migration-Arbeitsmarkt-Nav.html>

Ausführliche methodische Erläuterungen liefert die Hintergrundinfo der BA, Berechnung der Arbeitslosenquote für Ausländer in der Arbeitsmarktstatistik, Nürnberg, Januar 2017.

<https://statistik.arbeitsagentur.de/Statischer-Content/Statistische-Analysen/Statistische-Sonderberichte/Generische-Publikationen/Hintergrundinfo-Arbeitslosenquote-Auslaender.pdf>



Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Halle (Saale), Stadt (15002)

Februar 2017

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	<u>6</u>
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	<u>7</u>
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	<u>8</u>
Komponenten der Unterbeschäftigung	<u>9</u>
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	<u>10</u>
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	<u>11</u>
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	<u>12</u>
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	<u>13</u>
Gemeldete Arbeitsstellen	<u>14</u>
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	<u>15</u>
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	<u>16</u>
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	<u>17</u>
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	<u>18</u>
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	<u>19</u>

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Halle (Saale), Stadt (15002)
Februar 2017

Merkmale	Feb 2017	Jan 2017	Dez 2016	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	Feb 2016	Jan 2016	Dez 2015	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	24.877	24.781	24.739	96	0,4	871	3,6	3,7	3,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	11.978	12.273	11.523	-295	-2,4	-1.253	-9,5	-8,7	-7,8
58,7% Männer	7.027	7.159	6.646	-132	-1,8	-559	-7,4	-6,2	-5,0
41,3% Frauen	4.951	5.114	4.877	-163	-3,2	-694	-12,3	-12,0	-11,4
8,7% 15 bis unter 25 Jahre	1.041	1.016	948	25	2,5	144	16,1	16,9	18,2
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	219	205	213	14	6,8	41	23,0	15,2	20,3
28,4% 50 Jahre und älter	3.401	3.521	3.316	-120	-3,4	-820	-19,4	-18,6	-18,1
17,7% dar. 55 Jahre und älter	2.124	2.185	2.094	-61	-2,8	-524	-19,8	-18,4	-17,3
34,8% Langzeitarbeitslose	4.171	4.245	4.207	-74	-1,7	-756	-15,3	-15,9	-12,6
3,9% Schwerbehinderte	464	496	461	-32	-6,5	-124	-21,1	-20,1	-21,2
20,4% Ausländer	2.445	2.461	2.339	-16	-0,7	740	43,4	48,9	54,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.501	3.016	2.987	485	16,1	358	11,4	-0,6	12,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	850	1.140	784	-290	-25,4	-69	-7,5	-7,8	-13,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	1.052	739	920	313	42,4	287	37,5	32,7	64,6
seit Jahresbeginn	6.517	3.016	36.663	x	x	341	5,5	-0,6	4,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.816	2.306	2.920	1.510	65,5	445	13,2	10,0	9,2
dar. in Erwerbstätigkeit	808	503	691	305	60,6	-194	-19,4	-15,6	-14,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	1.282	686	862	596	86,9	480	59,9	92,2	87,0
seit Jahresbeginn	6.122	2.306	37.910	x	x	654	12,0	10,0	7,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	10,4	10,6	10,0	x	x	x	11,5	11,6	10,8
dar. Männer	11,7	11,9	11,1	x	x	x	12,6	12,7	11,7
Frauen	8,9	9,2	8,8	x	x	x	10,2	10,5	9,9
15 bis unter 25 Jahre	10,2	10,0	9,3	x	x	x	8,2	8,0	7,4
15 bis unter 20 Jahre	11,3	10,6	11,0	x	x	x	9,8	9,8	9,7
50 bis unter 65 Jahre	9,3	9,7	9,1	x	x	x	11,7	12,0	11,3
55 bis unter 65 Jahre	9,8	10,1	9,7	x	x	x	12,2	12,4	11,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	11,2	11,5	10,8	x	x	x	12,4	12,6	11,8
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	14.104	14.259	13.579	-155	-1,1	-392	-2,7	-2,2	-1,1
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	18.156	18.074	17.427	82	0,5	960	5,6	7,4	7,3
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	18.302	18.215	17.570	87	0,5	944	5,4	7,2	6,9
Unterbeschäftigungsquote	15,4	15,3	14,7	x	x	x	14,5	14,2	13,7
Leistungsempfänger²⁾									
Arbeitslosengeld	2.132	2.242	1.960	-110	-4,9	-315	-12,9	-10,4	-9,2
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	24.959	25.231	24.997	-272	-1,1	994	4,1	6,8	6,1
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	9.638	9.769	9.786	-131	-1,3	608	6,7	7,7	7,9
Bedarfsgemeinschaften	19.515	19.628	19.497	-112	-0,6	364	1,9	3,9	3,2
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	720	659	604	61	9,3	33	4,8	46,4	14,2
Zugang seit Jahresbeginn	1.379	659	7.028	x	x	242	21,3	46,4	0,7
Bestand	2.402	2.402	2.170	-	-	198	9,0	12,1	1,9

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte am aktuellen Rand (beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei Monate, bei den SGB II-Daten für die letzten drei Monate).

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Halle (Saale), Stadt (15002)
Februar 2017

Merkmale	Feb 2017	Jan 2017	Dez 2016	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	Feb 2016	in %	Jan 2016	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	5.071	5.114	4.671	-43	-0,8	561	12,4	13,3	2,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.727	2.850	2.025	-123	-4,3	316	13,1	15,1	-2,4
61,0% Männer	1.664	1.736	1.205	-72	-4,1	175	11,8	15,2	-1,1
39,0% Frauen	1.063	1.114	820	-51	-4,6	141	15,3	14,8	-4,2
9,5% 15 bis unter 25 Jahre	258	239	170	19	7,9	66	34,4	29,2	20,6
1,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	28	23	29	5	21,7	1	3,7	-	61,1
35,2% 50 Jahre und älter	959	994	804	-35	-3,5	-43	-4,3	-0,7	-7,4
26,0% dar. 55 Jahre und älter	710	738	616	-28	-3,8	-32	-4,3	0,3	-6,8
11,1% Langzeitarbeitslose	304	319	292	-15	-4,7	-46	-13,1	-14,2	-15,4
4,4% Schwerbehinderte	119	124	95	-5	-4,0	11	10,2	10,7	-6,9
12,8% Ausländer	348	406	292	-58	-14,3	139	66,5	112,6	94,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.008	1.145	835	-137	-12,0	68	7,2	8,2	9,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	513	745	398	-232	-31,1	40	8,5	-0,8	-12,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	291	223	235	68	30,5	-5	-1,7	34,3	32,0
seit Jahresbeginn	2.153	1.145	10.833	x	x	155	7,8	8,2	12,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.083	678	771	405	59,7	167	18,2	12,1	17,7
dar. in Erwerbstätigkeit	413	260	285	153	58,8	-14	-3,3	-5,5	-3,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	340	200	218	140	70,0	88	34,9	49,3	44,4
seit Jahresbeginn	1.761	678	10.013	x	x	240	15,8	12,1	12,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,4	2,5	1,8	x	x	x	2,1	2,1	1,8
dar. Männer	2,8	2,9	2,0	x	x	x	2,5	2,5	2,0
Frauen	1,9	2,0	1,5	x	x	x	1,7	1,7	1,5
15 bis unter 25 Jahre	2,5	2,4	1,7	x	x	x	1,8	1,7	1,3
15 bis unter 20 Jahre	1,5	1,2	1,5	x	x	x	1,5	1,3	1,0
50 bis unter 65 Jahre	2,6	2,7	2,2	x	x	x	2,8	2,8	2,4
55 bis unter 65 Jahre	3,2	3,4	2,8	x	x	x	3,4	3,4	3,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,6	2,7	1,9	x	x	x	2,3	2,3	2,0
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.952	2.995	2.194	-43	-1,4	453	18,1	17,8	2,0
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.432	3.431	2.610	1	0,0	582	20,4	17,9	3,1
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.519	3.518	2.700	1	0,0	573	19,5	17,0	1,6
Unterbeschäftigungsquote	3,0	3,0	2,3	x	x	x	2,5	2,5	2,2
Leistungsempfänger									
Arbeitslosengeld ²⁾	2.132	2.242	1.960	-110	-4,9	-315	-12,9	-10,4	-9,2

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Januar 2017 und Februar 2017; ohne Arbeitslosengeld bei Weiterbildung.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

[zurück zum Inhalt](#)

Halle (Saale), Stadt (15002)
Februar 2017

Merkmale	Feb 2017	Jan 2017	Dez 2016	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2016		Jan 2016	Dez 2015
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	19.806	19.667	20.068	139	0,7	310	1,6	1,4	3,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	9.251	9.423	9.498	-172	-1,8	-1.569	-14,5	-14,1	-8,9
58,0% Männer	5.363	5.423	5.441	-60	-1,1	-734	-12,0	-11,5	-5,8
42,0% Frauen	3.888	4.000	4.057	-112	-2,8	-835	-17,7	-17,4	-12,7
8,5% 15 bis unter 25 Jahre	783	777	778	6	0,8	78	11,1	13,6	17,7
2,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	191	182	184	9	4,9	40	26,5	17,4	15,7
26,4% 50 Jahre und älter	2.442	2.527	2.512	-85	-3,4	-777	-24,1	-24,0	-21,1
15,3% dar. 55 Jahre und älter	1.414	1.447	1.478	-33	-2,3	-492	-25,8	-25,5	-21,0
41,8% Langzeitarbeitslose	3.867	3.926	3.915	-59	-1,5	-710	-15,5	-16,1	-12,4
3,7% Schwerbehinderte	345	372	366	-27	-7,3	-135	-28,1	-26,9	-24,2
22,7% Ausländer	2.097	2.055	2.047	42	2,0	601	40,2	40,6	50,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.493	1.871	2.152	622	33,2	290	13,2	-5,3	13,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	337	395	386	-58	-14,7	-109	-24,4	-18,6	-15,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	761	516	685	245	47,5	292	62,3	32,0	79,8
seit Jahresbeginn	4.364	1.871	25.830	x	x	186	4,5	-5,3	0,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.733	1.628	2.149	1.105	67,9	278	11,3	9,1	6,4
dar. in Erwerbstätigkeit	395	243	406	152	62,6	-180	-31,3	-24,3	-20,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	942	486	644	456	93,8	392	71,3	117,9	107,7
seit Jahresbeginn	4.361	1.628	27.897	x	x	414	10,5	9,1	5,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	8,0	8,1	8,2	x	x	x	9,4	9,5	9,0
dar. Männer	8,9	9,0	9,1	x	x	x	10,2	10,2	9,6
Frauen	7,0	7,2	7,3	x	x	x	8,5	8,7	8,4
15 bis unter 25 Jahre	7,7	7,6	7,7	x	x	x	6,5	6,3	6,1
15 bis unter 20 Jahre	9,9	9,4	9,5	x	x	x	8,3	8,5	8,7
50 bis unter 65 Jahre	6,7	7,0	6,9	x	x	x	9,0	9,3	8,9
55 bis unter 65 Jahre	6,5	6,7	6,8	x	x	x	8,8	9,0	8,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	8,7	8,8	8,9	x	x	x	10,2	10,3	9,8
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	11.152	11.264	11.385	-112	-1,0	-845	-7,0	-6,5	-1,7
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	14.724	14.643	14.817	81	0,6	378	2,6	5,2	8,1
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	14.783	14.697	14.870	86	0,6	371	2,6	5,1	7,9
Unterbeschäftigungsquote	12,4	12,3	12,5	x	x	x	12,0	11,7	11,5
Leistungsempfänger									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte ²⁾	24.959	25.231	24.997	-272	-1,1	994	4,1	6,8	6,1
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte ²⁾	9.638	9.769	9.786	-131	-1,3	608	6,7	7,7	7,9
Bedarfsgemeinschaften ²⁾	19.515	19.628	19.497	-112	-0,6	364	1,9	3,9	3,2

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Dezember 2016 bis Februar 2017.

[zurück zum Inhalt](#)

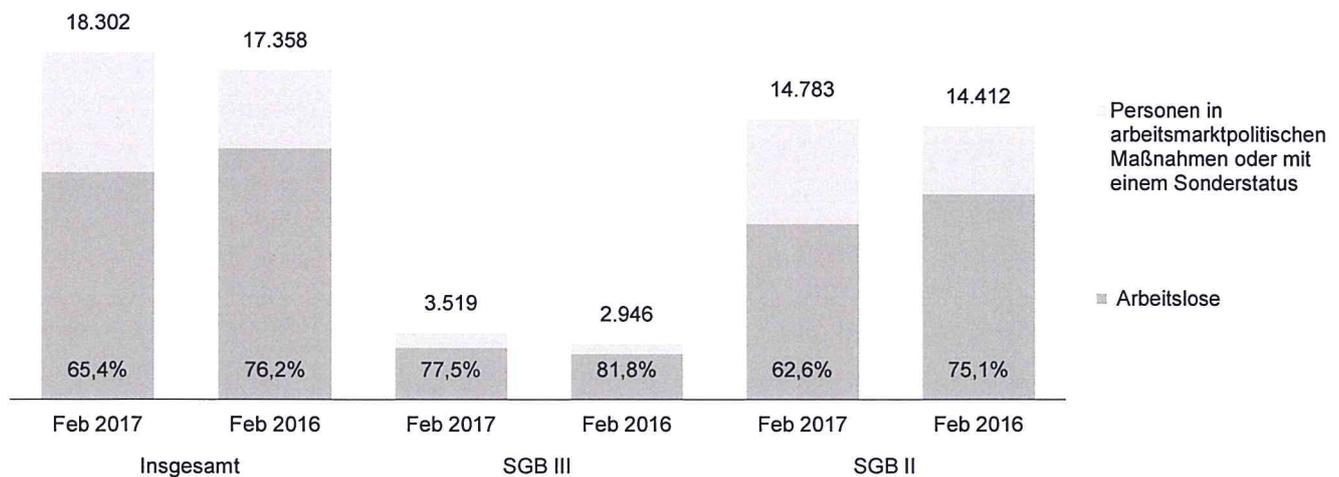
Komponenten der Unterbeschäftigung

Halle (Saale), Stadt (15002)

Februar 2017

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Komponenten der Unterbeschäftigung



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Feb 2017	Jan 2017	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Feb 2016		Jan 2016	Dez 2015
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	11.978	12.273	-295	-2,4	-1.253	-9,5	-8,7	-7,8
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	2.126	1.986	140	7,0	861	68,1	73,9	67,6
Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.373	1.231	142	11,5	936	214,2	x	247,7
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	753	755	-2	-0,3	-75	-9,1	-7,9	-11,1
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	14.104	14.259	-155	-1,1	-392	-2,7	-2,2	-1,1
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	4.052	3.815	237	6,2	1.352	50,1	70,1	53,2
Berufliche Weiterbildung inkl. Förd. behindert. Menschen	1.003	1.010	-7	-0,7	200	24,9	25,5	15,7
Arbeitsgelegenheiten	654	646	8	1,2	154	30,8	35,4	36,9
Fremdförderung	1.645	1.533	112	7,3	880	115,0	144,1	129,3
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	307	292	15	5,1	65	26,9	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	443	334	109	32,6	53	13,6	0,3	-22,1
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	18.156	18.074	82	0,5	960	5,6	7,4	7,3
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	145	141	4	2,8	-17	-10,5	-13,5	-27,8
Gründungszuschuss	87	87	-	-	-9	-9,4	-8,4	-7,2
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	59	54	5	9,3	-7	-10,6	-20,6	-27,4
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	18.302	18.215	87	0,5	944	5,4	7,2	6,9
Unterbeschäftigungsquote	15,4	15,3	x	x	x	14,5	14,2	13,7
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	65,4	67,4	x	x	x	76,2	79,1	76,1

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Halle (Saale), Stadt (15002)

Februar 2017

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Feb 2017	Jan 2017	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Feb 2016		Jan 2016	Dez 2015
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	2.727	2.850	-123	-4,3	316	13,1	15,1	-2,4
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	225	145	80	55,2	137	155,7	119,7	122,4
Aktivierung und berufliche Eingliederung	225	145	80	55,2	137	155,7	119,7	122,4
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.952	2.995	-43	-1,4	453	18,1	17,8	2,0
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	480	436	44	10,1	129	36,8	18,5	9,2
Berufliche Weiterbildung inkl. Förd. behindert. Menschen	375	351	24	6,8	100	36,4	28,1	13,6
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	29	32	-3	-9,4	10	52,6	10,3	29,2
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	76	53	23	43,4	19	33,3	-18,5	-15,7
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.432	3.431	1	0,0	582	20,4	17,9	3,1
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	87	87	-	-	-9	-9,4	-8,4	-28,0
Gründungszuschuss	87	87	-	-	-9	-9,4	-8,4	-7,2
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.519	3.518	1	0,0	573	19,5	17,0	1,6
Unterbeschäftigungsquote	3,0	3,0	x	x	x	2,5	2,5	2,2
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	77,5	81,0	x	x	x	81,8	82,4	78,1
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	9.251	9.423	-172	-1,8	-1.569	-14,5	-14,1	-8,9
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.901	1.841	60	3,3	724	61,5	71,1	63,9
Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.148	1.086	62	5,7	799	228,9	x	x
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	753	755	-2	-0,3	-75	-9,1	-7,9	-11,1
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	11.152	11.264	-112	-1,0	-845	-7,0	-6,5	-1,7
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	3.572	3.379	193	5,7	1.223	52,1	80,2	61,1
Berufliche Weiterbildung inkl. Förd. behindert. Menschen	628	659	-31	-4,7	100	18,9	24,1	16,8
Arbeitsgelegenheiten	654	646	8	1,2	154	30,8	35,4	36,9
Fremdförderung	1.616	1.501	115	7,7	870	116,6	150,6	133,2
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	307	292	15	5,1	65	26,9	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	367	281	86	30,6	34	10,2	4,9	-23,1
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	14.724	14.643	81	0,6	378	2,6	5,2	8,1
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	59	54	5	9,3	-7	-10,6	-20,6	-27,4
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	59	54	5	9,3	-7	-10,6	-20,6	-27,4
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	14.783	14.697	86	0,6	371	2,6	5,1	7,9
Unterbeschäftigungsquote	12,4	12,3	x	x	x	12,0	11,7	11,5
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	62,6	64,1	x	x	x	75,1	78,4	75,7

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

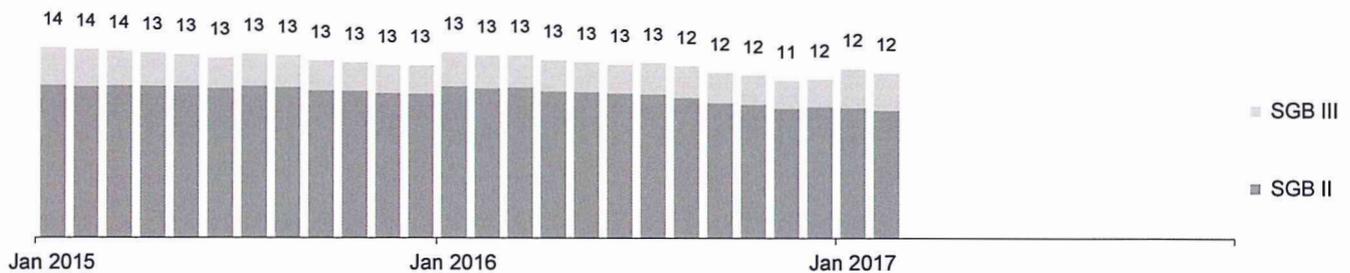
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Halle (Saale), Stadt (15002)
Februar 2017

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Februar um 295 auf 11.978 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 1.253 Arbeitslose weniger. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 10,4%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 11,5% belaufen.

Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 2.727, das sind 123 weniger als im Vormonat und 316 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,4%. Im Rechtskreis SGB II gab es 9.251 Arbeitslose, das ist ein Minus von 172 gegenüber Januar; im Vergleich zum Februar 2016 waren es 1.569 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 8,0%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen (in Tausend)



Bestand an Arbeitslosen	Feb 2017	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Feb 2017	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	11.978	-295	-2,4	-1.253	-9,5	10,4	10,6	11,5
Männer	7.027	-132	-1,8	-559	-7,4	11,7	11,9	12,6
Frauen	4.951	-163	-3,2	-694	-12,3	8,9	9,2	10,2
15 bis unter 25 Jahre	1.041	25	2,5	144	16,1	10,2	10,0	8,2
15 bis unter 20 Jahre	219	14	6,8	41	23,0	11,3	10,6	9,8
50 Jahre und älter	3.401	-120	-3,4	-820	-19,4	9,3	9,7	11,7
55 Jahre und älter	2.124	-61	-2,8	-524	-19,8	9,8	10,1	12,2
Deutsche	9.509	-271	-2,8	-2.006	-17,4	8,6	8,9	10,4
Ausländer	2.445	-16	-0,7	740	43,4	x	x	x
Rechtskreis SGB III	2.727	-123	-4,3	316	13,1	2,4	2,5	2,1
Männer	1.664	-72	-4,1	175	11,8	2,8	2,9	2,5
Frauen	1.063	-51	-4,6	141	15,3	1,9	2,0	1,7
15 bis unter 25 Jahre	258	19	7,9	66	34,4	2,5	2,4	1,8
15 bis unter 20 Jahre	28	5	21,7	1	3,7	1,5	1,2	1,5
50 Jahre und älter	959	-35	-3,5	-43	-4,3	2,6	2,7	2,8
55 Jahre und älter	710	-28	-3,8	-32	-4,3	3,2	3,4	3,4
Deutsche	2.377	-62	-2,5	175	7,9	2,2	2,2	2,0
Ausländer	348	-58	-14,3	139	66,5	x	x	x
Rechtskreis SGB II	9.251	-172	-1,8	-1.569	-14,5	8,0	8,1	9,4
Männer	5.363	-60	-1,1	-734	-12,0	8,9	9,0	10,2
Frauen	3.888	-112	-2,8	-835	-17,7	7,0	7,2	8,5
15 bis unter 25 Jahre	783	6	0,8	78	11,1	7,7	7,6	6,5
15 bis unter 20 Jahre	191	9	4,9	40	26,5	9,9	9,4	8,3
50 Jahre und älter	2.442	-85	-3,4	-777	-24,1	6,7	7,0	9,0
55 Jahre und älter	1.414	-33	-2,3	-492	-25,8	6,5	6,7	8,8
Deutsche	7.132	-209	-2,8	-2.181	-23,4	6,5	6,7	8,4
Ausländer	2.097	42	2,0	601	40,2	x	x	x

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose beziehen sich stets auf Personen bis unter 65 Jahre. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen beider Rechtskreise, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt; Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

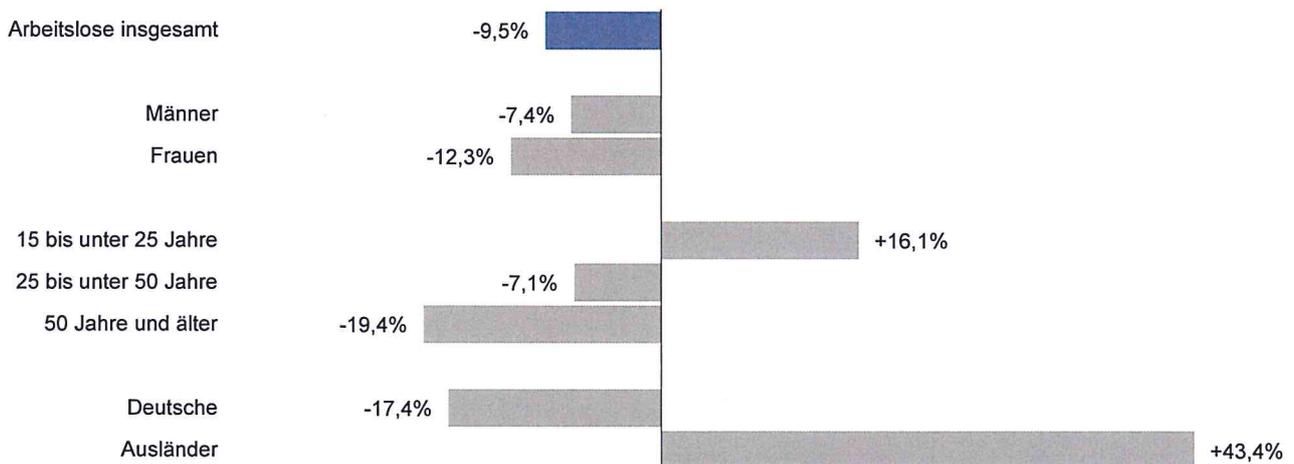
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

Halle (Saale), Stadt (15002)

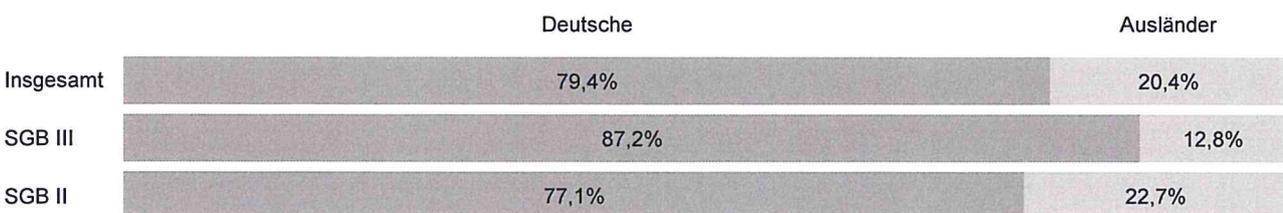
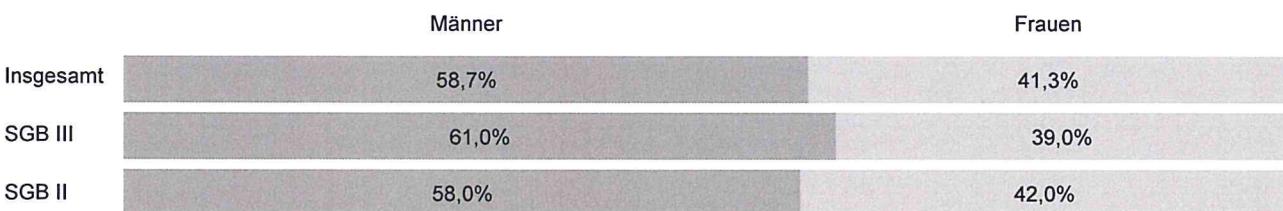
Februar 2017

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im Februar von -19% bei 50-Jährigen und Älteren bis +43% bei Ausländern. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



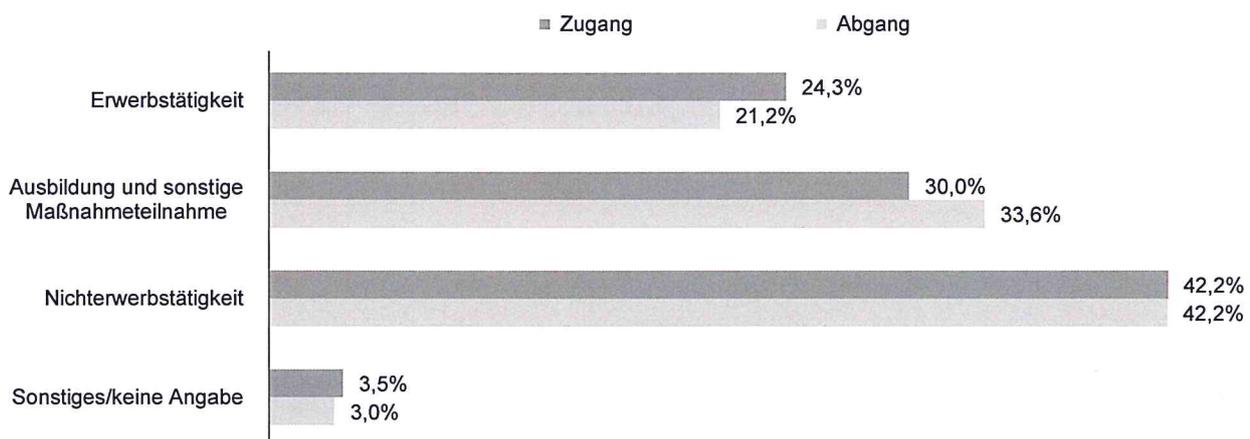
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

[zurück zum Inhalt](#)

Halle (Saale), Stadt (15002)
Februar 2017

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Februar meldeten sich 3.501 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 358 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 3.816 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 445 mehr als im Februar 2016. Seit Jahresbeginn gab es 6.517 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 341 Meldungen. Dem gegenüber stehen 6.122 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 654 Abmeldungen. Im Februar meldeten sich 850 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 69 weniger als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 808 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 194 weniger als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Feb 2017	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	3.501	485	16,1	358	11,4	6.517	341	5,5
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	850	-290	-25,4	-69	-7,5	1.990	-165	-7,7
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	737	-304	-29,2	-32	-4,2	1.778	-109	-5,8
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	61	5	8,9	-26	-29,9	117	-34	-22,5
Selbständigkeit	39	6	18,2	-18	-31,6	72	-26	-26,5
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	1.052	313	42,4	287	37,5	1.791	469	35,5
Nichterwerbstätigkeit	1.478	462	45,5	117	8,6	2.494	-39	-1,5
dar. Arbeitsunfähigkeit	999	354	54,9	95	10,5	1.644	-21	-1,3
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	448	117	35,3	18	4,2	779	-33	-4,1
Sonstiges/keine Angabe	121	-	-	23	23,5	242	76	45,8
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	3.816	1.510	65,5	445	13,2	6.122	654	12,0
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	808	305	60,6	-194	-19,4	1.311	-287	-18,0
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	668	232	53,2	-91	-12,0	1.104	-154	-12,2
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	91	61	203,3	-83	-47,7	121	-93	-43,5
Selbständigkeit	38	12	46,2	-17	-30,9	64	-36	-36,0
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	1.282	596	86,9	480	59,9	1.968	809	69,8
Nichterwerbstätigkeit	1.610	642	66,3	159	11,0	2.578	72	2,9
dar. Arbeitsunfähigkeit	1.113	535	92,6	113	11,3	1.691	56	3,4
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	416	96	30,0	61	17,2	736	34	4,8
Sonstiges/keine Angabe	116	-33	-22,1	-	-	265	60	29,3

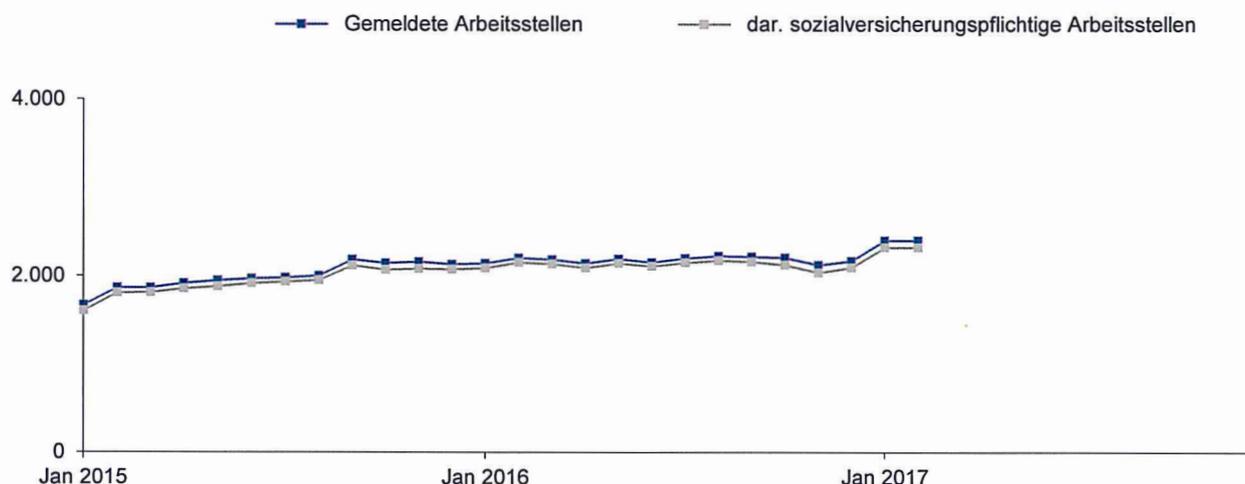
Gemeldete Arbeitsstellen

Halle (Saale), Stadt (15002)

Februar 2017

Die Zahl der gemeldeten Arbeitsstellen belief sich im Februar unverändert auf 2.402. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 198 Stellen mehr. Arbeitgeber meldeten im Februar 720 neue Arbeitsstellen, das waren 33 mehr als vor einem Jahr. Seit Jahresbeginn sind 1.379 Stellen eingegangen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 242 oder 21%. Im Februar wurden 674 Arbeitsstellen abgemeldet, 42 mehr als im Vorjahr. Von Januar bis Februar gab es insgesamt 1.125 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 65 oder 6%.

Entwicklung des Bestandes an gemeldeten Arbeitsstellen²⁾



Gemeldete Arbeitsstellen ²⁾	Feb 2017	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	720	61	9,3	33	4,8	1.379	242	21,3
dar. sofort zu besetzen	222	31	16,2	-	-	413	43	11,6
sozialversicherungspflichtig	667	43	6,9	13	2,0	1.291	207	19,1
dar. sofort zu besetzen	185	3	1,6	-21	-10,2	367	18	5,2
Bestand	2.402	-	-	198	9,0	2.402	229	10,5
dar. sofort zu besetzen	1.903	-62	-3,2	-52	-2,7	1.934	19	1,0
sozialversicherungspflichtig	2.322	1	0,0	171	7,9	2.322	203	9,6
dar. sofort zu besetzen	1.833	-58	-3,1	-75	-3,9	1.862	-7	-0,4
Abgang	674	223	49,4	42	6,6	1.125	65	6,1
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	620	198	46,9	19	3,2	1.042	32	3,2

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Daten für das aktuelle Berichtsjahr und das Vorjahr einschließlich Stellen aus dem automatisierten BA-Kooperationsverfahren.

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

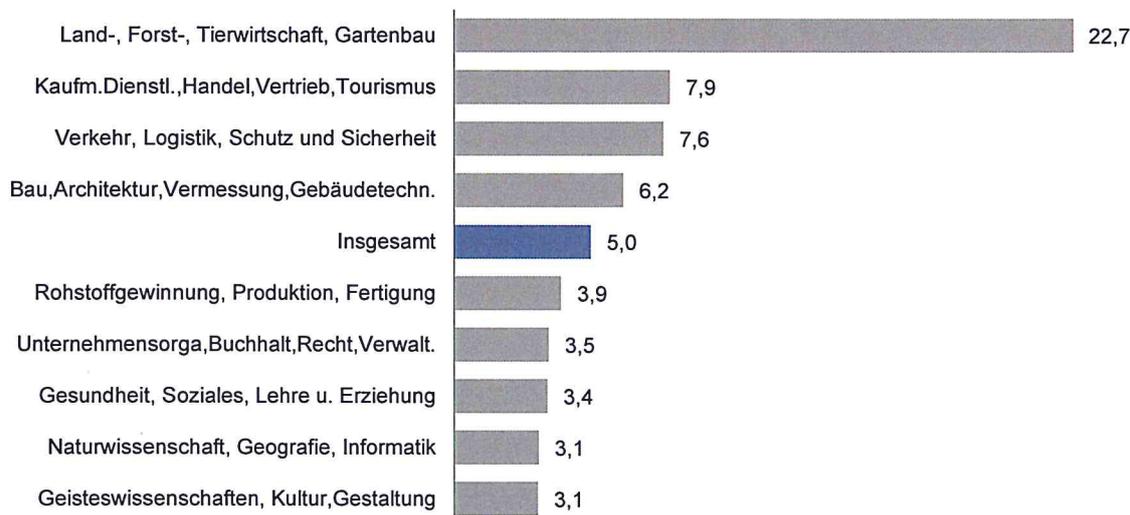
[zurück zum Inhalt](#)

Halle (Saale), Stadt (15002)

Februar 2017

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im Februar 2017 stellt sich die Situation in der Region wie folgt dar:

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert¹⁾



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen ¹⁾	Feb 2017	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	11.978	100	-295	-2,4	-1.253	-9,5
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	431	3,6	6	1,4	-75	-14,8
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	1.678	14,0	-79	-4,5	-253	-13,1
Bau,Architektur,Vermessung,Gebäudetechn.	1.360	11,4	15	1,1	-262	-16,2
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	281	2,3	-22	-7,3	-48	-14,6
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	3.097	25,9	-56	-1,8	-421	-12,0
Kaufm.Dienstl.,Handel,Vertrieb,Tourismus	1.624	13,6	-102	-5,9	-306	-15,9
Unternehmensorga,Buchhalt,Recht,Verwalt.	1.258	10,5	-19	-1,5	-181	-12,6
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	1.245	10,4	-41	-3,2	-118	-8,7
Geisteswissenschaften, Kultur,Gestaltung	921	7,7	10	1,1	361	64,5
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	83	0,7	-7	-7,8	51	159,4
Gemeldete Arbeitsstellen	2.402	100	-	-	198	9,0
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	19	0,8	7	58,3	8	72,7
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	430	17,9	-35	-7,5	-7	-1,6
Bau,Architektur,Vermessung,Gebäudetechn.	220	9,2	4	1,9	-8	-3,5
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	91	3,8	4	4,6	26	40,0
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	405	16,9	-46	-10,2	81	25,0
Kaufm.Dienstl.,Handel,Vertrieb,Tourismus	206	8,6	20	10,8	40	24,1
Unternehmensorga,Buchhalt,Recht,Verwalt.	364	15,2	34	10,3	118	48,0
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	366	15,2	-6	-1,6	-56	-13,3
Geisteswissenschaften, Kultur,Gestaltung	301	12,5	18	6,4	-4	-1,3
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	*	*	*	*	*	*

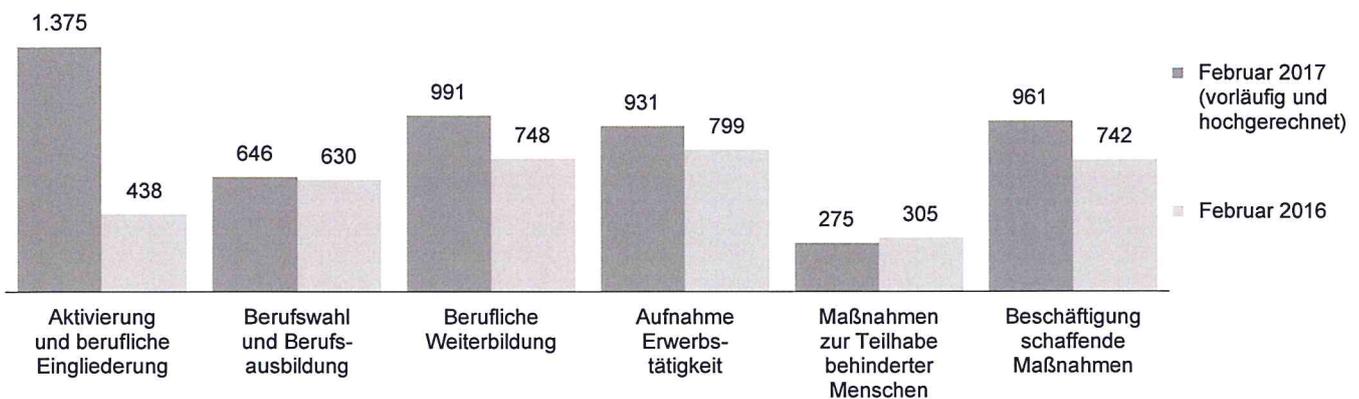
¹⁾ Ein hoher Anteil an Fällen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe. Daten für Arbeitsstellen einschließlich Stellen aus dem automatisierten BA-Kooperationsverfahren.

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

Halle (Saale), Stadt (15002)
Februar 2017

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Feb 2017	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.420	506	55,4	131	10,2	2.334	-68	-2,8
Berufswahl und Berufsausbildung	41	13	46,4	18	78,3	69	15	27,8
Berufliche Weiterbildung	220	91	70,5	55	33,3	349	110	46,0
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	150	29	24,0	-34	-18,5	271	-16	-5,6
bes. Maßnahmen z. Teilhabe behinderter Menschen	29	10	52,6	7	31,8	48	12	33,3
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	149	104	231,1	-226	-60,3	194	-221	-53,3
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	*	*	*
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.375	140	11,3	937	213,9	1.305	923	241,6
Berufswahl und Berufsausbildung	646	-14	-2,1	16	2,5	653	13	2,0
Berufliche Weiterbildung	991	2	0,2	243	32,5	990	241	32,1
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	931	-26	-2,7	132	16,5	944	162	20,6
bes. Maßnahmen z. Teilhabe behinderter Menschen	275	-7	-2,5	-30	-9,8	279	-29	-9,4
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	961	23	2,5	219	29,5	950	340	55,8
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	*	*	100,0
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	619	166	36,6	258	71,5	1.072	428	66,5
Berufswahl und Berufsausbildung	64	43	204,8	20	45,5	85	13	18,1
Berufliche Weiterbildung	213	86	67,7	52	32,3	340	35	11,5
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	190	-2	-1,0	40	26,7	382	52	15,8
bes. Maßnahmen z. Teilhabe behinderter Menschen	32	11	52,4	5	18,5	53	9	20,5
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	125	47	60,3	14	12,6	203	37	22,3
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	-	x	*	*	*

1) Für die letzten drei Monate werden die Daten aufgrund von unterschiedlicher Untererfassung mit Erfahrungswerten überwiegend hochgerechnet. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Veröffentlichungen möglich.
2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Halle (Saale), Stadt (15002)

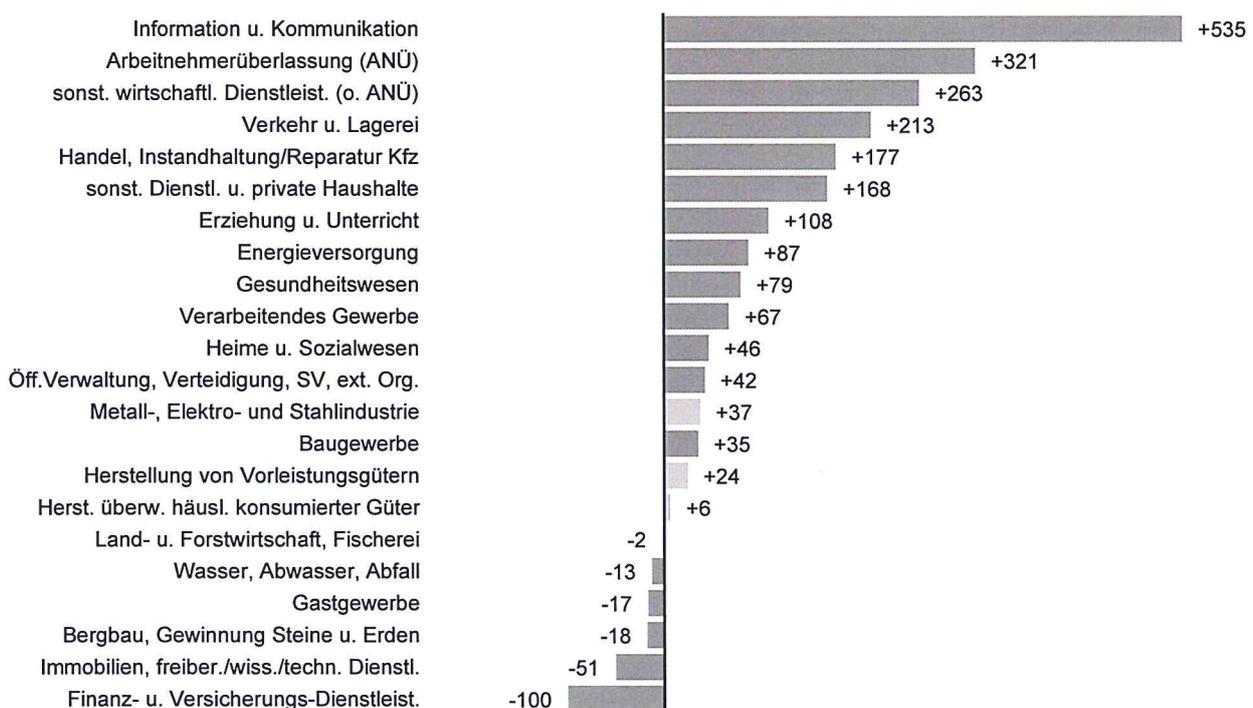
Juni 2016 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Juni 2016, dem letzten Quartalsstichtag mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 95.215. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 1.940 oder 2,1%, nach +2.198 oder +2,4% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei Information und Kommunikation (+535 oder +13,9%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung bei der Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen (-100 oder -4,9%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Juni 2016



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Jun 2016 / Jun 2015	
	Jun 2016	Mrz 2016	Dez 2015	Sep 2015	Jun 2015	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	95.215	94.929	94.993	95.158	93.275	1.940	2,1
44,2% Männer	42.085	41.690	41.449	41.692	40.525	1.560	3,8
55,8% Frauen	53.130	53.239	53.544	53.466	52.750	380	0,7
7,1% 15 bis unter 25 Jahre	6.790	7.052	7.405	7.712	6.931	-141	-2,0
72,1% 25 bis unter 55 Jahre	68.634	68.346	68.184	68.067	67.150	1.484	2,2
20,2% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	19.208	18.932	18.813	18.817	18.645	563	3,0
67,5% Vollzeit	64.246	64.238	64.531	65.052	63.816	430	0,7
32,5% Teilzeit	30.967	30.689	30.458	30.098	29.446	1.521	5,2
97,0% Deutsche	92.342	92.224	92.444	92.642	90.917	1.425	1,6
3,0% Ausländer	2.829	2.658	2.514	2.479	2.321	508	21,9

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

Halle (Saale), Stadt (15002)

November 2016 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	November 2016	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	19.405	439	2,3
davon			
mit 1 Person	11.382	408	3,7
mit 2 Personen	3.611	-292	-7,5
mit 3 Personen	2.078	20	1,0
mit 4 Personen	1.239	96	8,4
mit 5 und mehr Personen	1.095	207	23,3
darunter			
Single-BG	11.372	405	3,7
Alleinerziehende-BG	3.581	-165	-4,4
Partner-BG ohne Kinder	1.596	-108	-6,3
Partner-BG mit Kindern	2.602	314	13,7
nicht zuordenbare BG			
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	6.197	152	2,5
davon: mit 1 Kind	2.944	-73	-2,4
mit 2 Kindern	1.876	7	0,4
mit 3 und mehr Kindern	1.377	218	18,8
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	35.960	1.392	4,0
darunter			
Männer	18.728	1.289	7,4
Frauen	17.232	103	0,6
Leistungsberechtigte (LB)	34.873	1.459	4,4
Regelleistungsberechtigte (RLB)	34.465	1.642	5,0
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	24.748	1.079	4,6
darunter			
Männer	12.889	1.043	8,8
Frauen	11.859	36	0,3
davon			
unter 25 Jahre	4.286	1.073	33,4
25 bis unter 55 Jahre	16.745	299	1,8
55 Jahre und älter	3.717	-293	-7,3
darunter			
Deutsche	18.644	-1.590	-7,9
Ausländer	6.046	2.646	77,8
darunter			
Alleinerziehende	3.535	-106	-2,9
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	9.717	563	6,2
darunter			
unter 3 Jahre	2.158	171	8,6
3 bis unter 6 Jahre	2.062	39	1,9
6 bis unter 15 Jahre	5.326	362	7,3
über 15 Jahre	171	-9	-5,0
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	408	-183	-31,0
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	1.087	-67	-5,8
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	660	-88	-11,8
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	427	21	5,2

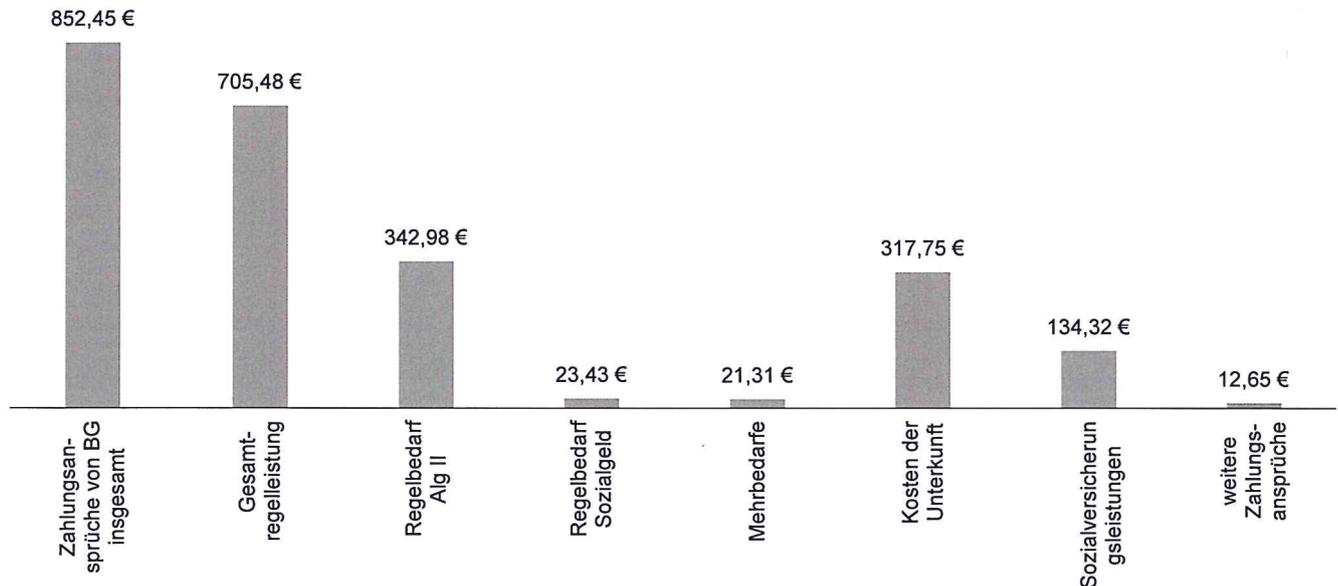
Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Halle (Saale), Stadt (15002)

November 2016 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft


Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
			1	2
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	16.541.779	852	19.405	852
Gesamtregelleistung (Arbeitslosengeld II und Sozialgeld) ¹⁾	13.689.848	705	19.369	707
Regelbedarf Arbeitslosengeld II	6.655.613	343	17.013	391
Regelbedarf Sozialgeld	454.724	23	3.094	147
Mehrbedarfe	413.532	21	4.574	90
Kosten der Unterkunft	6.165.978	318	18.627	331
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	6.137.346	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	2.606.534	134	19.250	135
weitere Zahlungsansprüche	245.397	13	-	-
sonstige Leistungen	230.880	12	-	-
unabweisbarer Bedarf	8.660	0	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	1.505	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	4.353	0	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe u. Kosten der Unterkunft

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im **Internet** finden Sie weiterführende Informationen der Statistik der Bundesagentur für Arbeit unter:

<http://statistik.arbeitsagentur.de>

Statistische Daten erhalten Sie unter "Statistik nach Themen":

<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html>

Es werden folgende Themenbereiche angeboten:

- [Arbeitsmarkt im Überblick](#)
- [Arbeitslose, Unterbeschäftigung und Arbeitsstellen](#)
- [Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen](#)
- [Ausbildungsstellenmarkt](#)
- [Beschäftigung](#)
- [Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
- [Leistungen SGB III](#)
- [Statistik nach Berufen](#)
- [Statistik nach Wirtschaftszweigen](#)
- [Zeitreihen](#)
- [Eingliederungsbilanzen](#)
- [Amtliche Nachrichten der BA](#)
- [Kreisdaten](#)

Daten bis 12/2004 finden Sie unter dem Menüpunkt "[Archiv bis 2004](#)"

Glossare zu den verschiedenen Fachstatistiken finden Sie hier:

<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Grundlagen/Glossare/Glossare-Nav.html>

Es werden folgende Themenbereiche angeboten:

- [Arbeitsmarkt](#)
- [Ausbildungsstellenmarkt](#)
- [Beschäftigung](#)
- [Förderstatistik/Eingliederungsbilanzen](#)
- [Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
- [Leistungen SGB III](#)

Hintergründe zur Statistik nach dem SGB II und III und zur Datenübermittlung nach § 51b SGB II finden Sie unter dem Auswahlpunkt "Grundlagen":

<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Grundlagen/Grundlagen-Nav.html>

Die **Methodischen Hinweise** der Statistik finden Sie unter [Methodische Hinweise](#).